

Wochenblatt

16. Ausgabe
Seite 1

Rt. Schäng Pürree

03. Woche
Eismond, a.U. 166



Groß Ursippen-Feyer

Zu diesem denkwürdigen Anlass kramte die p.t. Sassenschaft den allerfeinsten Zwirn vom Dachboden hervor, sodass der strenge Mottenkugelduft sogar den burgtypischen Rheumacremegeruch übertünchte.

Der im ersten Teil fungierende Rt. Na Servas begrüßte launig die zahlreichen unübersehbaren Eynreither: aus dem h.R. Oldenburgia (110) Rt. Architrav der Stein-reiche, Rt. Berg-Fechs der mit dem Wolf tanzt, Rt. Papalapap der Eulenflinke vom südlichen Ende, R. Rimrods der listige Schmuugglerschreck und DSR Rt. Archi-Varius vom Huntestrom.

Ebenso aus dem Reyeh Haidelberga (53) Rt. Hippie der Gestrandete und Rt. Ohnegleichen des Reyehes leichtgetrübte Freude.

Aus dem h.R. Babenbergia (208) Rt. Art hoc der aber Witzige mit Junker Roland,

aus dem h.R. Pfalzbruggen (237) der Rt. Porsche Graf von der Schaumlethe, Sir Hanautilus der polyfechsante Gyn-phoniker und unser Pilger Josef Widmann, sowie Pilger Klaus Fietzek.

Den beiden weit angereisten Pilgern sei für ihr Interesse und Mitwirken ein großes Dankes-LULU ausgesprochen.

Diese illustre und gesellige Eynreitherschar aus fern und nah ließ sich im ersten Teil kurzweilig von Rt. Na Servas am Schmah halten und mit Aufnäher und Einkleber bedacht lauschte nun die Sassenschaft dem Rt. Schluckdiwupp der fast unauffällig lässig die Funktion übernahm und eine ergreifende Laudatio für Rt. Schäng Pürree hielt.

Danach wurde eifrig gepönt und Rt. Porsche der in seiner Rolle als stv. Säckelmeister nicht zu bremsen war, überschlug sich fast vor Eifer. Als sich Rt. Ohnegleichen artig erkundigte ob es dann mal auch lustig werde ließ der fungierende Rt. Schluckdiwupp den Fragesteller ins Burgverließ schmeissen und von zwei grimmigen Wachen umstellen. Den beiden mutigen Rittern Na Servas und Trevit gelang es jedoch den Verurteilten bei Nacht und Nebel zu befreien und kurz an die Bar zu entführen.

Doch nun:
Atemlose Stille drang lautlos ans Ohr der geneigten Zuhörer bis im weiteren Sippungsverlauf die Ceremonie in die befugten Hände des DSR Sprengelfürsten Rt. Archi-Varius vom Huntestrom übergeben wurde. Der Genannte trug unser extra zu diesem Anlass von Rt. Tre vit einparfumiertes Hermelorium stolz - und auch mit Fassung und celebrierte würdevoll die gar feierliche Ehrung für unseren Rt. Schäng Pürree!



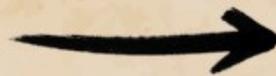
Man ließ den Jublar unzählige Male hoch leben und einen Ehrenritt celebrieren. Die Hymne "ZAUBERLAND SCHLARAFFIA" vom Komponisten gar selbst interpretiert hüllte den Festsaal in eine ehrwürdige Klangwolke. Ein sichtlich gerührter Geehrter stammelte noch einige Dankesworte.

Weitere Ehrungen und Urkunden gab es davor für Rt. Geizenpeter, Rt. Unser Eins, Rt. Tre vit und Rt. Frasarero.

Stixin Bettina servierte in der Schmuspause wie gewohnt ein gar Köstliches Menü mit Broccolisuppe, Lasagne und Panna Cotta.



Denkt der geneigte Leser es geht nicht mehr schlimmer, dann lese nun wie es sich zugetragen im zweiten Teil der Sippung.



16. Ausgabe Seite 2

DIE GANZ ANDERS SIPPUNG

Durch die Sippung zweiter Teil führte nun unser Erb- Hofherr Rt. Geizenpeter der Unverstandene der seinem Beinamen wieder alle Ehre machte. Das ist so - das ist Tradition! Punktumm!

Ehe er sich´s versah und aus einem für Alle unverständlichen Grund musste der DSR Rt. Archi-Varius vom Huntestrom im Schandholz endlose Minuten ausharren und sogar unser Groß Wesir Rt. Hippie bekam das Büsserhemd zu spüren. Ob dies für die Diplomatischen Beziehungen förderlich ist? Es erinnert an aktuelle "Germanisch- Profane Aktivitäten" und wird sich weisen. Wir bleiben am Ball.

Die berühmte Hühnerkacklotterie - ein tierisch genialer - Höhepunkt in der die beiden Hauptdarstellerinnen Brownie und Sweety in ihrer Rolle "Bambyverdächtig" glänzten. Grosser Dank an Kn. 42 und seiner lieben Burgfrau Andrea für das Casting der Hühner. Ein wahrer Fechsungsreigen folgte sodann, der gefühlt kein Ende nahm.

Ein sich abzeichnendes tragisches Ereignis erschütterte die Burgmauern und vor allem deren arglosen Sassenschaft. Der in seinem Überschwang nicht mehr zu bremsende Rt. Porsche warf unserem Rt. Tut gut und gleich drauf dem Rt. Na Servas den Fehdehandschuh vor den Wanst. "musikalisch geschärft"

Anmerkung der Redaktion:

Wir hatten uns schon so an ihn gewöhnt und wir finden, es ist irgendwie schade um ihn.

Es ist ein Brauch von alters her dass Mancher gern Ganz anders wär doch wär man anders wiederum und Alles G´rade wäre krumm dann wär´ man drüben und nicht hier und sieht von drüben mit Plaisier neugierig und starr nach hier doch bleibt man hier ist´s auch nicht recht man meint nur hier ist Alles schlecht doch von da drüben man erkennt hier ist doch Alles gut am End´.



Ein dreifaches Lulu allen eingerittenen Freunden aus dem hohen Reich MEDINA MAYURCA

